



94

● 2019 Mercurey 1er Cru AOC**Le Clos L'Évêque****Domaine Jeannin-Naltet**

Schwarzkirsche und Blaubeerkompott, Leder, Milkschokolade. Im Mund besitzt der Wein sehr viel Spannung, intensive Mineralität, fleischiges Tannin und eine feste, aber kultivierte Säure. Im Abklang löst eine elegante Saftigkeit die Extraktspannung. Der Wein ist durch seine pralle Frucht schon jetzt ein Vergnügen.

LEISTBARES BURGUND

Auch das ist Burgund: Weine, die die Qualitäten der Region in sich vereinen und dennoch nicht die Welt kosten. Falstaff hat Burgunder bis maximal 50 Euro verkostet und dabei viele Entdeckungen gemacht. Fazit: Noch nie gab es im Burgund so viel zu entdecken wie heute.

TEXT & NOTIZEN VON ULRICH SAUTTER UND PETER MÖSER

Über die stark im Steigen begriffenen Preise der gesuchten Weiß- und Rotweine aus dem Burgund haben wir in dieser Ausgabe bereits ausführlich berichtet. Für diese Verkostung haben wir uns daher auf die Suche nach Produkten gemacht, die man sich auch als »normaler« Konsument leisten kann. Und dies in zwei Preisklassen: Auf den nachfolgenden Seiten haben wir uns auf Gewächse konzentriert, deren Preis nicht über 50 Euro hinausgeht. Der zweite Block war mit einem Höchstpreis von 150 Euro gedeckelt.

Die besten Weine der zweiten Gruppe kommen höchsten Burgunderweihen und Weinen, die ein Mehrfaches kosten, bereits sehr nahe. Unser »Best of« in dieser Kategorie finden Sie weiter vorn im Heft auf Seite 42, weitere Tipps sind online auf falstaff.com unter »Leistbares Burgund« abrufbar.

Insgesamt wurden rund 150 Weine aus allen Appellationen als empfehlenswert eingestuft. Grundsätzlich konnte ein markanter Anstieg der Qualität festgestellt werden, der seine Ursache einerseits in der Arbeitsweise der Winzer hat, aber vor allem im Klimawandel zu sehen ist. Die tenden-

ziell ansteigenden Temperaturen sorgen heute auch in Randzonen und früher klimatisch weniger begünstigten Regionen für wesentlich bessere Traubenreife. Dies sorgt dafür, dass auch sogenannte einfachere Weine wie Bourgogne AOC oder Village-Weine attraktiver ins Glas kommen und immer mehr zur Alternative werden. Und da so neue Orte und Herkünfte stärker in den Fokus der Burgunder-Freunde rücken, treten neben altbekannten Winzernamen immer öfter auch neue Betriebe mit sehr guten Weinen in Erscheinung. Fazit: Nie gab es im Burgund so viel zu entdecken wie heute.